



Nachruf für mein Berti

Nachruf für jemanden, den man verloren hat. Sterben ist aber endgültiger als etwas das man verloren hat. Sterben schliesst aus, etwas verlorenes je wieder zurückzubekommen. Ihr Tod hat mich schwer getroffen, aber wir hatten ja einander verbunden, bis der Tod uns trenne.

Wir durften in den vergangenen Jahren viele vorbehaltlose Hilfen entgegennehmen. Insbesondere sind da die unterstützenden Massnahmen, welche wir im KSW, im Geren, durch den Hausarzt, Verwandte, Freunde und Nachbarn entgegennehmen durften.

Die jahrelange, liebevolle Pflege in der Dialysestation sei da besonders erwähnt. Bertis flackerndes Lebenslichtlein erlosch

nach der eintausendfünfhundertsechunddreissigsten Behandlung.

Allen, die geduldig zur Erhaltung der Gesundheit von Berti das Beste gegeben haben, hiermit nochmals den herzlichsten Dank. Die professionelle Amtsabwicklung nach dem Tod bis zur Beisetzung bleibe nicht unerwähnt, vielen Dank für den Beistand.

Die liebevollen, den innersten Kern der Seele treffenden Worte und Darbietungen begleiteten die breit angelegte Abdankung. Vertraute Weisen, einfühlsam an Harmonium und Orgel vorgetragen halfen, das aufgewühlte Herz zu beruhigen.

Nicht ohne Stolz denke ich auch an die schönen, liebevollen Zeiten. Wir verbrachten Stunden, Tage und Jahre des Glücks. Mein Glück war, lebenslang Berti an meiner Seite zu wissen. Ich neige mich in Demut vor all jenem, was sie zu unserem Glück beitrug.

Oberohringen, 26. Juni 2020
Heinrich Schneider-Tischhauser